

Möglichkeiten der aerosolisierten **Raumdesinfektion**

Die Aufbereitung von Behandlungsräumlichkeiten mittels aerosolisierten Raumdesinfektion bietet entscheidende Vorteile: Sicherheit, Nachhaltigkeit, Zeitersparnis, einfache Dokumentation und in der Konsequenz auch betriebswirtschaftlichen Nutzen. Im Interview spricht Sabine Gust, Hygienebeauftragte beim Deutschen Roten Kreuz (DRK) in Edemissen, über diese Vorteile in der täglichen Anwendung des Saniswiss Automaten.



Frau Gust, die Aufbereitung von Behandlungsräumen kann sich mühselig gestalten. Wie genau funktioniert die Verwendung des Saniswiss Automaten und inwiefern stellt er eine Erleichterung im Alltag dar?

Ich würde die Nutzung des Automaten als einfach, unkompliziert und angenehm einstufen. Immer dann, wenn wir einen Raum komplett von Viren, Bakterien und Keimen befreien wollen – aktuell ist dies vor allem nach der Feststellung einer Coronaerkrankung der Fall – bedienen wir uns der Hilfe des Saniswiss Automaten. Dafür stellt man den Automaten in einer Raumecke auf, schließt eine Flasche Desinfektionsmittel an, stellt mithilfe des Schiebereglers die jeweilige Raumgröße ein und startet das Gerät per Knopfdruck. Nach dem Einschalten ertönt ein Signal und man verlässt den Raum. In der Zeit wird der Raum desinfiziert. Wichtig ist aber, dass sowohl die Türen als auch Fenster geschlossen sind – sonst funktioniert es nicht.

Wie kann man sich diesen Desinfektionsprozess vorstellen? Innerhalb von ungefähr fünf Minuten vernebelt der Automat einen Teil des Desinfektionsmittels als Trockennebel im ge-

samtan zu desinfizierenden Raum. Dabei werden alle Stellen – also beispielsweise auch geöffnete Schubladen oder auch versteckte Bereiche wie Heizungen oder Lüftungsschlitze – komplett desinfiziert. Das ist für mich ein klarer Vorteil, denn so gründlich kann das eigentlich kein Mensch schaffen. Nach der Vernebelung lassen wir den aerosolisierten Trockennebel für 30 Minuten „einwirken“ und lüften anschließend für ungefähr zehn Minuten. Wenn man den Raum nach diesem Prozess betritt, riecht es angenehm frisch, und er ist zusätzlich desinfiziert und aufbereitet. Damit ist das Behandlungszimmer garantiert viren- und bakterienfrei und kann ohne Risikobedenken oder Möglichkeit der Kreuzinfektionen erneut belegt werden.

Im Sinne des Qualitätsmanagements müssen Desinfektionsprozesse engmaschig dokumentiert werden. Lässt sich dabei auch die tatsächliche Wirksamkeit des Vorgangs beweisen? Das ist auf jeden Fall möglich. Dafür können sogenannte Perox-Teststreifen an schwer zugänglichen Bereichen platziert werden. Diese zeigen mittels eines Farbumschlags an, ob die Desinfektion bis in diese Raumbereiche gelangt ist und damit eine vollumfängliche Desinfektion ermöglicht werden konnte.

Saniswiss Biosanitizer Produkte sind VAH-gelistet, besitzen keine klassischen, chemischen Inhaltsstoffe wie Aldehyde, Quats (Quartäre Ammoniumverbindungen) etc. und tragen keine Bedenklichkeits- und Gefahrensiegel. Sie sind lebensmittelecht, vermeiden Allergien und Atemwegsreizungen und lösen sich nach ihrer Verwendung nachhaltig in Wasser und Sauerstoff auf.



Der Saniswiss Automat aHP ist ein No-Touch-System für die automatisierte, aerogene Raumdesinfektion. Er bietet eine reproduzierbare Log-6-Reduktion und eine sichere und umweltfreundliche Synergie.

Noch nicht sattgesehen?



Hier geht's zum **Video.**



Es ist zu empfehlen, drei bis vier Teststreifen – je nach Raumgröße – zu nutzen, um die erfolgreiche Desinfektion nachweisen zu können. So lassen sich die Ergebnisse mit Datum und Uhrzeit einfach und für alle nachvollziehbar dokumentieren.

Wie lange nutzen Sie dieses Raumdesinfektionssystem bereits und warum haben Sie sich gerade für diese Möglichkeit entschieden?

Wir verwenden diese Möglichkeit der aerosolisierten Raumdesinfektion jetzt schon über zwei Jahre. Auseinandergesetzt haben wir uns mit dieser Thematik bereits vor der COVID-19-Pandemie, allerdings war diese ein Beschleuniger für die Entscheidung, ein solches Gerät auch wirklich anzuschaffen. Wir haben uns für den Saniswiss Automaten entschieden, da sich dieser für uns als sichere und zeitsparende Möglichkeit herausgestellt hat, alle zugänglichen sowie nicht zugänglichen Bereiche zu desinfizieren und aufzubereiten. Der gesamte Aufbereitungsvorgang dauert so nur ungefähr 45 Minuten – eine riesige Zeitersparnis. Zudem sind die Einsatzmöglichkeiten vielfältig: Die Technologie kann ebenso für die Aufbereitung von OP- und Praxisräumen sowie für Patienten- und Aufwachzimmer oder auch abgeschlossene Wartebereiche genutzt werden.

Sehen Sie noch Verbesserungspotenziale für die Saniswiss Technologie?

Für mich persönlich wäre es super, wenn der Automat mit Rollen und einem Teleskopbügel ausgestattet wäre. Als Frau gestaltet sich der Transport manchmal schwierig, deshalb würde ich mir wünschen, dass ich das Gerät wie einen Kofferrolley transportieren könnte. So wäre es möglich, das Gerät von Zimmer zu Zimmer zu rollen, ohne es tragen zu müssen. Auch wenn der Saniswiss Automat nur 6,5 kg wiegt, wäre das für mich eine wirkliche Erleichterung.

Weitere Informationen zum Saniswiss Automaten unter:
www.zantomed.de



KONTAKT

Zantomed GmbH
Tel.: +49 203 607998-0
info@zantomed.de
www.zantomed.de

ANZEIGE

AKKREDITIERT UNABHÄNGIG INNOVATIV

Vertrauen beginnt mit

- Validierung von Aufbereitungsprozessen
- Routinekontrollen in der Aufbereitung
- Proteinanalyse
- Wasseruntersuchungen an Dentaleinheiten

Tel: 03322 – 27343-0
www.valitech.de

valitech
VALIDATION SERVICES